

3. Juni 2005, Akademie Sankelmark **Die Rolle der Minderheiten in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit**



Die Akademie Sankelmark führt in Zusammenarbeit mit der Region Sønderjylland-Schleswig am Freitag den 3. Juni von 14.30 bis ca. 18.00 Uhr einen Workshop zum Thema *Rolle der Minderheiten in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit* durch. In der Einladung heißt es dazu:

Die Rolle der beiden nationalen Minderheiten an der deutsch-dänischen Grenze hat sich deutlich gewandelt. Waren sie nach dem Zweiten Weltkrieg noch Störfaktoren für das deutsch-dänische Verhältnis, so haben sie ein halbes Jahrhundert später wesentlich mit zur Etablierung eines deutsch-dänischen Regionalrats Sønderjylland/Schleswig beigetragen. Der Workshop untersucht die Rolle der Minderheiten in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit 50 Jahre nach den Bonn-Kopenhagener Erklärungen.

Redner sind Amtsbürgermeister a.D. *Kresten Philipsen*, Dr. *Martin Klatt* (Institut for Grænseregionsforskning), *Manfred Kühl* (SSW) und BDN-Hauptvorsitzender *Hans Heinrich Hansen*.

Anmeldung über die Akademie Sankelmark, www.eash.de.

Landtagspräsident Kayenburg in Apenrade

Landtagspräsident *Martin Kayenburg* (CDU) besuchte am 19. Mai die deutsche Volksgruppe. Anlass war die Sitzung des Gremiums für Fragen der deutschen Minderheit beim Schleswig-Holsteinischen Landtag in Kiel (Kieler Kontaktausschuss). Das Gremium tagt traditionell unter Vorsitz des Landtagspräsidenten.



Der neu gewählte Kieler Landtagspräsident *Martin Kayenburg* und BDN Hauptvorsitzender *Hans Heinrich Hansen*.

Die Teilnahme vieler neuer Mitglieder an der Gremiumssitzung, darunter die beiden Landtagsvizepräsidentinnen *Ingrid Franzen* (SPD) und *Frauke Tengler* (CDU) sowie die Neuernannte Minderheiten- und Kulturbeauftragte *Caroline*

Schwarz (CDU), »zeigt die breite Unterstützung« für die Arbeit der Volksgruppe.“ Diese ist,“ so Kayenburg "im Kultur- und Schulbereich und was den Erhalt der Identität betrifft beispielhaft.“

Der Landtagspräsident drückte Freude darüber aus, dass er gerade jetzt nach der Landtagswahl und der Diskussion um den SSW deutlich machen könnte, dass das Parlament hinter den Minderheiten steht. Martin Kayenburg wies darauf hin, dass die vergangenen Monate auch gezeigt haben, dass das Klima im Grenzland auch Stürme vertragen kann.

Hauptvorstand billigt Pläne für Umbau des Jugendhofes

Der Hauptvorstand des BDN billigte auf seiner Sitzung am 17. Mai die Pläne für den Umbau des Jugendhofes Knivsberg. Jugendverbandsvorsitzender *Klaus Wittmann* berichtete, dass der Umbau voraussichtlich im April-Mai 2006 beginnen kann. Ziel des umfassenden Projektes, das unter anderem durch die *Hermann Niermann Stiftung* gefördert wird, ist die Modernisierung von Küche, Eingangspartie und Zimmern. Die Zimmer sollen durch den Einbau von Nasszellen auf den heute von den Gästen erwarteten Standard angehoben werden. Außerdem wird durch den Umbau die Bettenkapazität erweitert werden.

Auf der Tagesordnung standen des Weiteren die Kommunalwahlen 2005. SP-Chef *Gerhard Mammen* berichtete von den Vorbereitungen. Der Hauptvorstand wies darauf hin, dass es wichtig ist zu verdeutlichen, dass über die Schleswigsche Partei die kulturellen Belange der deutschen Volksgruppe Platz auf der politischen Tagesordnung finden.

Cultures in Dialogue, 17.-30. Juli: Die Einladungen sind verschickt...

400 Jugendliche aus 39 europäischen Staaten haben sich um einen der 180 Plätze der 14-tägigen Jugendkonferenz „Cultures in Dialogue“ beworben. Die Konferenz findet vom 17.- 30. Juli an der Deutschen Nachschule Tingleff, der *Højskolen Østersøen* (Apenrade) und der *Jaruplund Højskole* bei Flensburg anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Bonn-Kopenhagener Erklärungen statt. Die Konferenz wird am 18. Juli in der Deutschen Nachschule Tingleff eröffnet. In den kommenden zwei Wochen beschäftigen die Jugendlichen sich intensiv mit dem Thema Minderheiten. Dabei steht die Frage der Bonn-Kopenhagener Erklärungen und ihre Bedeutung für die Entwicklung im Grenzland im Zentrum. Von diesem Ausgangspunkt sollen die Jugendlichen ihren Vorschlag für eine europäische Minderheitenpolitik erarbeiten.

Zum Abschluss der Konferenz stellen die Teilnehmer am 28. Juli in Flensburg (Flensborghus)



ihre Vorschläge für eine europäische Minderheitenpolitik vor.

Träger der Konferenz sind die deutschen, dänischen und friesischen Minderheiten und der dänische Grenzverein (Grænseforeningen).

Umbau in Apenrade



1. Juni 11.45 Uhr: Um- und Ausbau an der Westerstasse 30 in Apenrade zum Dienstleistungszentrum.

Siegfried Matlok wird 60!



Der Chefredakteur des Nordschleswigers und Leiter des Sekretariates der deutschen Volksgruppe in Kopenhagen, *Siegfried Matlok*, kann am

5. Juni seinen 60. Geburtstag feiern. Aus diesem Anlass lädt der Presseverein am Freitag, den **3. Juni** ab 15.30 Uhr zum Empfang ins Pressehaus, Skibbroen, Apenrade ein.

7.544

Die aktuelle Zahl

ist die Zahl der Seiten die im Jahr 2004 vom

Nordschleswiger für ihre Leser produziert wurden.

Zweisprachige Schilder?

„Die zweisprachigen Schilder sind allein Ausdruck einer Anerkennung dafür, dass es in Europa zweisprachige Gebiete gibt und zeigt Respekt für das Recht der Minderheiten ihre nationale Sprache zu benutzen...“

Museumsleiter Peter Dragsbo vom Museum Sønderburger Schloss in Flensborg Avis, 19. Mai 2005 unter der Überschrift „Warum gibt es im Grenzland keine zweisprachigen Schilder?“ [Übersetzung: BDN]



YOU!MM & Filmfestival

Die zweite Auflage des Europäischen Minderheiten Marathons findet am **28. August** in Flensburg

statt. Sowohl Bundeskanzler *Gerhard Schröder*, als auch der dänische Staatsminister *Anders Fogh Rasmussen* haben die Übernahme ihrer Schirmherrschaft erklärt. Damit wird deutlich, welchen Stellenwert beide Regierungschefs der Veranstaltung beimessen, die im 50. Jahr nach Unterzeichnung der Bonn-Kopenhagener-Erklärungen eine besondere Wahrnehmung in ganz Europa erfährt.

Zu den diesjährigen Neuerungen gehört die Möglichkeit die Marathon-Distanz als Staffel zu laufen, wobei 5 Läufer je zwischen 6,2 und 12,5 km laufen. Weitere Informationen, Anmeldeformulare unter www.you-mm.de oder bei hallmann@bdn.dk.

Filmfestival

Zum Rahmenprogramm des diesjährigen Marathons gehört unter anderem ein neues Filmfestival, das Minority Filmfestival, das als eigenständige Veranstaltung in Flensburg und der deutschen Zentralbücherei in Apenrade (dort am 26. August) durchgeführt wird.

Wer Interesse hat die Veranstaltung im Vorfeld zu unterstützen, kann sich an den Initiator, *Thies Boysen* unter +49 461 493 58 72 wenden.

Ausgewählte Termine

3. Juni	Minderheiten & grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, Workshop*
3. Juni	Empfang für Siegfried Matlok*
12. Juni	Knivsbergfest
28. Juli	Cultures in Dialogue, Flensborghus*
26. August	Minority Filmfestival in Apenrade*
28. August	YOU!MM – Minority Marathon*
5. November	Deutscher Tag, Tingleff
15. November	Kommunalwahl
13. – 15. Januar 2006	Neujahrstagung in Sankelmark
* Näheres in dieser Ausgabe von BDN-Interna.	

Impressum: BDN-Interna wird vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Volksgruppe in Dänemark herausgegeben. BDN-Interna wird auf Anfrage allen Interessierten per E-Mail zugeschickt.

Bund Deutscher Nordschleswiger • www.bdn.dk, Deutsches Generalsekretariat, Vestergade 30, DK 6200 Aabenraa, +45 74 62 38 33, Verantwortlich: Harro Hallmann – hallmann@bdn.dk; Redaktionsschluss 1. Juni 2005.